



Bericht des 2. Vorsitzenden Olaf Biethan für 4/ 2025 bis 4/2026

Wie seit 2010 berichte ich hier nicht über das Kalenderjahr 2025, sondern über meine Aktivitäten von Mitgliederversammlung zu Mitgliederversammlung. Also von April 2025 bis April 2026. Das ist zeitnahe und schließt aktuelle Entwicklungen mit ein.

Historisch gewachsen ist meine Aufgabe als Ansprechperson im Vorstand für Tätigkeiten mit Organisation und Verbänden

DVR: Die Tätigkeit als Mitglied im [DVR-Vorstandsausschuss für Verkehrsinfrastruktur](#) (VI) hat sich im Laufe der Zeit zur zeitintensivsten Aufgabe im Ehrenamt entwickelt. Neben den drei Sitzungen des Ausschusses für VI sind es vor allen diverse Videokonferenzen in Arbeitsgruppen zu inhaltlichen Themen. Diese kosten viel Zeit in der Vorbereitung. Von den 9 Beschlüssen, die der DVR-Vorstand 2025 veröffentlicht hat, habe ich zwei mit vorbereitet. Beim Beschluss zu „[Fahrbahnmarkierungen zur Verbesserung von Motorradstrecken](#)“ konnte ich maßgeblich Einfluss nehmen. Auch 2026 wird der DVR-Vorstand Beschlüsse veröffentlichen, an denen ich beteiligt bin. Auch wenn der BVDM nur ein kleiner Verband im DVR ist, sind wir, also Karin (Ausschuss für Erwachsene) und ich, mittlerweile bei den Haupt- und Ehrenamtlich Aktiven im DVR bekannt und als Ansprechpartner geschätzt. Damit dies so bleibt wäre es wichtig in der Amtszeit 2027-2030 wieder in den DVR- Vorstandsausschüssen vertreten zu sein. Mitte 2026 kann der BVDM-Kandidaten für die 6 Ausschüsse (Kinder und Jugendliche, Junge Kraftfahrer, Erwachsene, Verkehrsmedizin, Fahrzeugtechnik) nominieren. Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich gerne beim BVDM-Vorstand oder bei mir melden. Persönlich werde nochmal im Ausschuss für Verkehrsinfrastruktur antreten.



FEMA: Die Kooperation mit der FIM wird intensiver. Gleichzeitig belasten die geringeren Einnahmen durch die geänderten Mitgliedsbeiträge die Finanzen. Themenschwerpunkte der FEMA waren die EU-Verordnungen zu Altfahrzeugen, die jetzt motorisierte Zweiräder miteinschließt und die neuen EU-Vorgaben zur regelmäßigen technischen Überprüfung von Fahrzeugen (PTI). Hier konnte verhindert werden, dass dies EU weit vorgeschrieben wird für motorisierte Zweiräder. Persönlich habe ich den BVDM beim FEMA-Spring-Meeting Anfang Juni in Stockholm vertreten. Ebenso in Schiphol beim Herbstmeeting Anfang Oktober und bei der jährlichen Mitgliederversammlung am 14.02.2026. Zu den Meetings in Schiphol war Uwe Flammer online zugeschaltet. Zur Mitgliederversammlung konnte die FEMA mit MTC aus Kroatien und WIMA Norwegen zwei neue Verbände aufnehmen. Ungezählt sind die Stunden, die man im Laufe des Jahres verbringt Mails zu lesen, zu informieren, zu reagieren und Position zu beziehen zu europäischen Themen die Motorradfahrende betreffen.

FIM: Ohne jegliche Einmischung des DMSB besetzt der BVDM 2 von 14 Kommissionen des Weltmotorradverbandes FIM, als deutsche Vertreter. Persönlich bin ich Mitglied der [FIM-Mobility Kommission \(CPM\)](#) die sich weltweit für die Rechte und die Sicherheit von motorisierten Zweiradfahrern einsetzt. In Präsenz trafen sich die Kommissionsmitglieder im September in Eastbourne, an Englands Südküste und natürlich Anfang Februar zur jährlichen FIM Konferenz, 2026 in Lyon. Dazu kamen mehrere online Meetings. Ungezählt auch in dieser Aufgabe die Zeit, die man im Laufe des Jahres verbringt mit Mails lesen, informieren, reagieren und Position beziehen. Darüber hinaus verwalte ich alle Anmeldungen des deutschen Teams zu den Veranstaltungen der FIM-Touring Kommission (CTL), wie FIM-Rally oder Motocamp. Vor ein paar Wochen konnte ich, zusammen mit drei anderen BVDM Mitgliedern, meine Lizenz zum FIM-Tourism-Steward erneuern und



verfüge somit auch über die Qualifikation den FIM-Tourensport in Deutschland zu vertreten.

Überschaubar war diese Aufgabe im Bereich [BAGMO](#) (Bundesarbeitsgemeinschaft Motorrad). Nur eine Sitzung hat, im Rahmen der INTERMOT, stattgefunden und der Austausch war sehr gering.

Ende Januar habe den BVDM zum zweiten Mal beim [Deutschen Verkehrsgerichtstag](#) (VGT) in Goslar vertreten. Neben den Diskussionen und Empfehlungen in der Arbeitsgruppe, zu der man sich angemeldet hat, steht hier vor allem auch der Austausch zwischen den Teilnehmern im Vordergrund. Als Mitglied in einem DVR-Vorstandsausschuss hatte ich für jeden Abend eine Einladung zum „get together“.

Unverändert habe ich auch im abgelaufenen Jahr (wie seit 2011) mindestens wöchentlich nach der BVDM-Geschäftsstelle, bzw. dem Briefkasten, geschaut. Die Spendeneinnahmen über PayPal verwaltet und dem Schatzmeister weitergeleitet. Oder monatlich zur Vorstands Videokonferenz mit Referenten eingeladen.

Darüber hinaus habe ich den BVDM bei mehreren Videokonferenzen z.B. von [#mehrAchtung](#) , der Mitgliederversammlung der [Verkehrs-Unfall-Opferhilfe e.V.](#) (kurz VOD), dem [DMSB](#)-Kongress im November 2025 und -zusammen mit Michael L.- bei der Nationalen Verkehrssicherheitskonferenz am 14.04.2026 im Verkehrsministerium in Berlin, vertreten.

Ebenso war ich als Helfer, auf den Messeständen des BVDM im Rahmen der INTERMOT und der Motorräder Dortmund aktiv, sowie bei Aktionen der NRW Initiative [#sicherimStraßenverkehr](#)



Und natürlich war ich auch im Motorrad Tourensport aktiv unterwegs. Sei es die BVDM-Tourenzielfahrt oder die Teilnahme an der FIM-Rally 2025 in Lillehammer/Norwegen.

Im Laufe der letzten Jahre bin ich für den BVDM in einige Organisationen wie FEMA, DVR, FIM und andere, hereingewachsen. Der BVDM wird als kompetenter und aktiver Partner geschätzt und gefragt. Diese Reputation gilt es zu halten und auszubauen. So kann man schon im Vorfeld manches aus dem Weg räumen, was sonst zu einem Problem werden würde. Persönlich wird mir dabei helfen, das ich seit 1. September im Ruhestand bin und deutlich mehr Zeit, vor allen auch wochentags über für diese Aufgaben bereitstellen kann.

Olaf Biethan, 2. Vorsitzender, 25.04.2026, BVDM JHV in Lalendorf